



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Arbeit Soziales Familie und Integration

Hamburg, den 25.08.2015

Information

Die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration möchte Sie darüber informieren, dass in Ihrer Nachbarschaft aufgrund der hohen und weiterhin stark steigenden Zugangszahlen von Flüchtlingen kurzfristig ein Standort zur Unterbringung errichtet werden muss. Andernfalls droht den Schutz suchenden Menschen die Obdachlosigkeit.

Auf dem Gelände des ehemaligen Anzuchtgartens des Friedhofs Ohlsdorf werden voraussichtlich rund 700 Plätze in Form einer Wohnunterkunft entstehen. Das öffentliche Unternehmen fördern & wohnen wird die Einrichtung betreiben. Das Gelände wird abschnittsweise erschlossen. Die Behörde rechnet damit, dass die ersten ca. 250 Bewohner Ende des Jahres auf das Gelände ziehen können.

Das Bezirksamt wird gemeinsam mit weiteren Beteiligten eine Informationsveranstaltung durchführen. Die Veranstaltung wird rechtzeitig über die Internetseite (s.u.) und einen Flyer im Wochenblatt angekündigt werden. Gleichzeitig werden diese Informationen an die Medien weitergegeben, damit möglichst viele Anwohner informiert sind.

Zum Hintergrund:

Hamburg muss aufgrund bundesgesetzlicher Regeln rund 2,5 Prozent aller in Deutschland Schutz suchenden Menschen aufnehmen. Diese Verpflichtung erfüllt die Verwaltung. Im 1. Halbjahr 2015 wurden 5.725 Flüchtlinge öffentlich untergebracht. Damit wurden bereits zum Halbjahr die Zahlen des gesamten Vorjahres 2014 erreicht. Aktuell kommen rund 200 bis 300 Flüchtlinge täglich nach Hamburg. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Internet unter:

**www.hamburg.de/fluechtlinge
Vielen Dank für Ihr Verständnis.**